

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 32 (1914)  
**Heft:** 248

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstejn & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Peltzelle (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 248

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Haasenstejn & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.  
**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden anmit die Inhaber nach genannter vermisstet Schuldtitel:

- 1) Kaufschuldbrief für Fr. 135, auf Jakob Bleuler, Rudolph sel., von und in Niederweningen, zugunsten des Jakob Bucher, Heinrichen Sohn, in der Krümme in Niederweningen, d. d. 20. November 1891 (letzter bekannter Gläubiger: Isaak Daniel Bloch in Dielsdorf, gegenwärtiger Pfand Eigentümer: Jakob Bleuler in Niederweningen).
- 2) Schuldbrief für Fr. 175, auf Heinrich Markwalder, Berneten, von Oetlikon, wohnhaft in Würenlos, zugunsten des Kaspar Schlatter, Schmiedhansen, in Otelfingen, d. d. 27. April 1881 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Pfand Eigentümer: Wilhelm Markwalder, Berneten, in Würenlos).
- 3) Schuldbrief für Fr. 300, auf Heinrich Markwalder, Berneten, von Oetlikon, wohnhaft in Würenlos, zugunsten des Kaspar Schlatter, Schmiedhansen, in Otelfingen, d. d. 20. Dezember 1883 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Pfand Eigentümer: Wilhelm Markwalder, Berneten, in Würenlos).
- 4) Kaufschuldbrief für Fr. 500, ursprünglich Fr. 1000, auf Johannes Schmid, Johannesen sel., von und in Niedersteinmaur, zugunsten des Heinrich Schmid, Zimmermann in Obersteinmaur, d. d. 11. August 1891 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 5) Schuldbrief für Fr. 290, auf Heinrich Schmid, Zimmermann, Heinrichen sel., in Obersteinmaur, zugunsten des Heinrich Gottschall, Pfeiffers, Johannesen sel., in Obersteinmaur, d. d. 13. März 1882 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 6) Kaufschuldbrief für Fr. 314, auf Heinrich Schmid, Sohn, Zimmermann, zugunsten des alt Gemeinderates Joh. Jakob Bosshard, Felixen sel. Sohn, in dort, d. d. 16. Juni 1877 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 7) Schuldbrief für Fr. 525, auf Johannes Volkart, geb. 1871, Konraden, in Windlach-Stadel, zugunsten des Heinrich Volkart, Schuster daselbst, d. d. 20. Dezember 1911 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 8) Schuldbrief für Fr. 425, auf Heinrich Volkart, geb. 1874, Konraden, in Windlach, zugunsten der Gebrüder Jakob und Johannes Vogel, Hans-Ulrichen sel., und deren Mutter Elisabetha, geb. Gut, in Windlach, d. d. 12. Mai 1902 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 9) Kaufschuldbrief für Fr. 470, auf Xaver Widmer, Melchers, in Schneisingen, zugunsten der Anna Katharina Wenzinger, Georgs sel. Tochter, von Schneisingen, als minderjährig bevormundet durch Xaver Bräm, Gemeindeförster daselbst, d. d. 28. August 1867 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 10) Kaufschuldbrief für Fr. 500, auf die Gebrüder Xaver und Josef Widmer, Melcher Xaveris, in Schneisingen, zugunsten der Geschwister Elisabetha, Andreas und Jakob Wenzinger, Jakobs sel. Kinder, von Schneisingen, bevormundet durch Franz Josef Wenzinger daselbst und dem Kilian Wenzinger in dort, d. d. 1. März 1870 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).

oder wer sonst über die Titel Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein derselben Anzeige zu machen, widrigenfalls sie für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden und mit Bezug auf Nr. 7 die Ausfertigung eines neuen Titels bewilligt würde.  
Dielsdorf, den 22. Juni 1914. (W 202<sup>2</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Zöbell.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden vermisstet Kaufschuldbriefes: Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 2600), auf Albert Schuppli, geb. 1864, von Bettelhausen-Niederwil (Kt. Thurgau), wohnhaft in Fehraltorf, zugunsten der Kollektivgesellschaft Gebrüder Vogt, Metzgerei-geschäft, in Winterthur, Inhaber: Wilhelm und Albert Vogt, beide von und in Winterthur, d. d. 27. Februar 1907 (letzter bekannter Schuldner und letzte bekannte Gläubigerin: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde.  
Pfäffikon, den 22. Juni 1914. (W 203<sup>3</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Versicherungsbrief Nr. 2937, de Fr. 6000, d. d. Rorschach, 6. September 1899, ursprünglicher Debitor Mathäus Dietrich, Uhrmacher in Rorschach, Kreditor: Frau Wwe. Anna Peter, geb. Mohn, in Munderkingen, haftend auf der Liegenschaft des Herrn Cerwinka, Hafnermeister an der Hauptstrasse, Rorschach, wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hierdurch aufgefordert, seine Rechte darauf unter Vorweisung desselben bis zum 30. Oktober 1915, bei Vermeidung des Verlustes desselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird, Art. 870 Z. G. B. und Art. 2 des Gesetzes über Kraftloserklärung von Wertpapieren. (W 310<sup>3</sup>)  
Mörschwil, 18. Oktober 1914.

Gerichtspräsidium Rorschach.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bordeauxweine. — 1914. 19. Oktober. Die Firma L. Schenker-Herzog in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1881) Depot von Bordeauxweinen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maurergeschäft. — 19. Oktober. Die Firma M. Elsässer-Keller in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 3. März 1904, pag. 345) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich 5, Fabrikstrasse 23. Maurergeschäft.

Verlag. — 19. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma C. Boivin & Co, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1914, pag. 1473) ist Isidor Pfanzer (nicht Pfanzer, wie irrtümlich publiziert) ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: August Furrer, von Sternenberg, in Bäretswil, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Demselben ist Prokura erteilt.

20. Oktober. Zürcher Kantonalbank, Filiale Bäuma in Bäuma (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1914, pag. 1497). Der Bankrat hat zum Filialverwalter ernannt: Emil Brunner, von Niedersteinmaur, in Bäuma. Derselbe führt Einzelunterschrift.

20. Oktober. Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald in Wald (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1914, pag. 1497). Der Bankrat hat zum Filialverwalter ernannt: Hermann Felix, von Brunau (Thurgau), in Wald. Derselbe führt Einzelunterschrift.

20. Oktober. Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1913, pag. 821). Die Prokura von Hermann Felix ist erloschen.

Weinhandel und Küferei. — 20. Oktober. Die Firma E. Braunschweiger-Lüthi in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 15. Oktober 1908, pag. 1777), und damit die Prokura Vinzenz Braunschweiger-Lüthi, Küferei und Weinhandel, wird infolge Hinschiedes der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

Zigarren und Tabak. — 20. Oktober. Die Firma J. Thalmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 7. September 1894, pag. 819), Zigarren und Tabak, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Baumaterialien. — 20. Oktober. Die Firma J. Zollinger in Kilchberg b. Z. (S. H. A. B. Nr. 208 vom 15. August 1912, pag. 1469), Baumaterialienhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Oktober. „Fides“ Treuhand-Vereinigung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. August 1914, pag. 1373). Die Unterschriften von Paul Schweizer und Carl Naef sind erloschen.

Kolonialwaren, Konserven, etc. — 21. Oktober. Die Firma J. Müller-Bührer in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1909, pag. 1233) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 4, Hohlstrasse 90.

Maschinen und Werkzeuge für Eisenbahnbau, etc. — 21. Oktober. Die Firma Robert Aebi & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1914, pag. 39) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Werdmühleplatz 2.

Seidenstoffabrikation. — 21. Oktober. Die Firma A. Rüttschi in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1995) verzeigt als Natur des Geschäftes. Seidenstoffabrikation.

22. Oktober. Genossenschaft Allianz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1911, pag. 669). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Jakob Vontobel, Sali Hermann Nördlinger und Hermann Nördlinger, Sohn, sind zurückgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied wurde gewählt: Johann Conrad Strekeisen, von Birwinken (Thurgau), in Zollikon. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Rindermarkt 13, Zürich 1.

Bera — Berne — Berna  
Bureau Bern

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 1914. 21. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Gurtner in Bümpliz ist Fritz Gurtner, von Köniz, wohnhaft in Bümpliz. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Bureau Burgdorf

27. August und 21. Oktober. Unter der Firma Käsegenossenschaft Ruedisbach, besteht mit Sitz in Ruedisbach (Wynigen) eine Genossen-

schaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch Verkauf an einen Abnehmer bezweckt. Die Statuten sind am 8. Februar 1914 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist es verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebnahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebnahme der Mitgliedschaft, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Lieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens 6 Monate vorher schriftlich dem Präsidenten angekündigt werden. Der Ausschluss geschieht durch Beschluss der Generalversammlung mit Anwendung von Zweidrittelmehrheit sämtlicher Genossenschafter. Jeder Genossenschafter oder Lieferant ist verpflichtet, alle über den Hausbedarf entbehrliche Milch in die Käseerei zu liefern. Zur Bestreitung der Auslagen sind Beiträge aus dem Ertrag der gelieferten Milch zu leisten, welche jährlich oder halbjährlich, vom 1. Mai an gerechnet, fix auf 100 Kilo gerechnet und durch die Genossenschaft festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Umhieten. Im Falle des Betriebes auf eigene Rechnung sind alle Auslagen der Genossenschaft, wie die Verzinsung und Rückzahlung von Anleihen, die Anschaffung von Geräten, die Reparatur derselben und allfälliger Gebäude, alle Staats- und Gemeindeabgaben, die Besoldungen und Vergütungen auf dem Ertrag der Produkte, der Bussen und Entschädigungen und allfälliger Zinsen zu bestreiten. Der Rest oder Reinertrag wird im Verhältnis der Lieferung in ein oder mehreren Abschlagszahlungen und einer Schlusszahlung (nach dem 30. April) verteilt. Sollte die Milch an einen Dritten, der sich auch in das Handelsregister eintragen zu lassen hat, verkauft werden, so wird eine allgemeine Kasse angelegt und gespeisen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, und b. der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher auf zwei Jahre gewählt ist. Nach Ablauf der Amtsdauer kann er wieder gewählt werden. Der Vorstand besteht aus Präsident, Sekretär und Kassier. Es können dem Vorstand Beisitzer beigegeben werden. Die Genossenschafter haben keine Beiträge zu leisten. Nach aussen wird die Genossenschaft vertreten durch den Vorstand. Präsident und Sekretär führen gemeinschaftlich die rechtsgültige Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfried Friedli, Landwirt, Leggiswil, Präsident; Ulrich Minder, alt Lehrer, Rüedisbach, Sekretär; Fritz Sommer, Landwirt, Birchen, Kassier. Geschäftslokal: Käseerei in Rüedisbach.

#### Bureau Laufen

19. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Wanduhrenfabrik und Holzindustriegesellschaft Angenstein**, in Angenstein (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. Oktober 1912, pag. 1758) hat in seiner Sitzung vom 1. September 1914 dem Carl Hässig in Angenstein, Delegierter des Verwaltungsrates, die Ermächtigung zur Kollektivunterschrift erteilt. Derselbe zeichnet je mit einem unterschrittsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates. Die übrigen Publikationen bleiben unverändert.

20. Oktober. Der **Kleinkinderschulverein Laufen** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1899, pag. 1) hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1913 zum Präsidenten gewählt: August Schumacher-Roth, Metzgermeister in Laufen. Derselbe führt mit dem Sekretär und Geschäftsführer Joseph Gerster, Direktor in Laufen, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

20. Oktober. Die **Stadtschützen Laufen** in Laufen (Verein) (S. H. A. B. Nr. 327 vom 2. August 1906, pag. 1305) haben in der Generalversammlung vom 25. Januar 1914 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Bernhard Bohrer, und als Aktuar: Franz Baumgartner, jun., beide in Laufen.

20. Oktober. Der Verein **Bezirkskrankenkasse Laufen** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 480 vom 30. Dezember 1903) hat in seiner Generalversammlung vom 22. März 1914 seinen Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Arnold Schmidlin, zum Lamm; Vizepräsident: Joseph Sutter, Parlièr, und Sekretär-Kassier: Anton Schumacher; alle in Laufen.

#### Bureau de Neuveville

19 octobre. La société coopérative **Laiterie coopérative de Neuveville**, à Neuveville, vente de lait (F. o. s. d. c. du 29 septembre 1913, n° 247, page 1754), a été déclarée dissoute par son assemblée générale du 16 février 1914, la liquidation est terminée et la raison est radiée.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuchwaren, Bettfedern, Kunstdünger, etc. — 21. Oktober. Johann, Ernst und Mina Oppliger, von Röhrenbach, und Aline Schärer, geb. Oppliger, Ehefrau des Johann Schärer, von Thörigen (unter dem Güterstand des alt bernischen Rechtes stehend), alle wohnhaft in Oberdiessbach, haben unter der Firma **Geschwister Oppliger** in Oberdiessbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1914 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Mina Oppliger. Tuchwaren, Bettfedern und Flaum, Kunstdünger, Samen und Knochenstampfe. Im Dorfe Oberdiessbach.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Lebern

Bäckerei, Spezereien, etc. — 1914. 20. Oktober. Inhaber der Firma **J. Rätz-Baumgartner** in Lommiswil ist Johann Rätz-Baumgartner, Johann sel., von Messen, in Lommiswil. Bäckerei, Mehl-, Krüsch- und Spezereihandlung. Gebäude Nr. 93.

##### Bureau Olten

21. Oktober. Unter der Firma **Baugeschäft Ferd. von Arx A. G.** Olten gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Olten eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebnahme und des Betriebes des bisher unter der Firma «Ferd. von Arx Söhne» in Olten geführten Baugeschäftes. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Oktober 1914 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit, vom 1. Januar 1914 an geschlossen. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Ferd. von Arx Söhne» in Olten. Das Geschäftskapital beträgt Fr. 200,000,

eingeteilt in 200 Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Vom Gesellschaftskapital sind 50 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über die Einzelunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates und der vom Verwaltungsrat gewählte Geschäftsführer. Präsident des Verwaltungsrates ist Ernst Alfred Stalder, Direktor der Dampfsäge Safenwil, in Zofingen. Geschäftsführer ist Hans von Arx in Olten. Geschäftslokal: Aarburgerstrasse 119.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bau- und Kunststeingesellschaft. — 1914. 22. Oktober. Albert Keller und Jakob Heinrich Keller, beide von Buchberg und Schaffhausen und wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma **Gebr. Keller** in Schaffhausen eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Oktober 1914 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Jakob Heinrich Keller befugt. Bau- und Kunststeingesellschaft. Breite Nr. 72.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stoffe und Mercerie. — 1914. 20. Oktober. Inhaberin der Firma **Anna Bernhardsgrütter** in Rorschach ist Anna Bernhardsgrütter, von Rorschacherberg, in Rorschach. Stoffe und Mercerie. Feldmühlstrasse 12.

20. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma «Cooperativa di consumo fra Lavoratori Italiana di Rorschach e dintorni» mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1208) hat in der Hauptversammlung vom 22. September 1914 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Cooperativa di consumo fra Lavoratori Italiana di Rorschach e dintorni in Liq.** durch die Kommission durchgeführt, welche aus folgenden Mitgliedern besteht: Giovanni Padovan, Tito Mocellin, Arturo Mattiuzzo, Francesco Folle und Gaetano Sgarbi; alle in Rorschach. Je zwei Mitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Stickerei. — 20. Oktober. Die Firma **Jonas Schlatter in Dieken** bei St. Peterzell, mechanische Stickerei (S. H. A. B. vom 2. April 1883, pag. 361), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Spezereien. — 20. Oktober. Die Firma **Mathäus Lehner**, Spezereihandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 280 vom 13. November 1911, pag. 1885), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Berta Lehner-Elser** in Rorschach ist Frau Wwe. Berta Lehner-Elser, von Untereggen, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Spezereihandlung. Kirchstrasse 12.

21. Oktober. **Berichtigung.** Der Präsident des **Consumvereins Flums-Berg**, Genossenschaft mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, pag. 762), heisst Michael Wildhaber, nicht Ulrich Wildhaber, wie irrtümlich publiziert wurde.

Verzollung und Spedition. — 21. Oktober. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schweizer & Co.**, mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 17 vom 19. Januar 1910, pag. 93) an Arnold Rohrer erteilte Prokura ist erloschen.

Möbelschreinerei, etc. — 21. Oktober. Die Firma **Joh. Leutenegger**, Möbelschreinerei und Möbelhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, pag. 1309), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. M. Leutenegger-Schwizer** in Gossau ist Witwe Marie Leutenegger-Schwizer, von Wetzikon-Lommis (Thurgau), in Gossau; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Möbelschreinerei und Möbelhandlung. Hauptstrasse.

21. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Käseereigesellschaft Berg & Umgebung** mit Sitz in Berg (S. H. A. B. Nr. 403 vom 13. Dezember 1900, pag. 1616) hat in der Hauptversammlung vom 6. Oktober 1914 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Zweck der Genossenschaft ist gemeinschaftliche Unterhaltung der Käseereigebäudelichkeiten sowie gemeinschaftliche Milchverwertung. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche käseeretaugliche Milch in die Genossenschaftskäseerei zu liefern, mit Ausnahme derjenigen für den Hausbedarf. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche von der Genossenschaft aufgenommen worden sind und ihren Beitritt durch Unterzeichnung der Statuten erklärt haben. Die Mitgliedschaft kann auch auf die Erben eines verstorbenen Mitgliedes übergehen. Die Genossenschafter sind verpflichtet, bei Veräusserung der Liegenschaft dem Käufer den Beitritt zur Genossenschaft und den Eintritt in ihre Rechte und Pflichten bei der Handänderung zur Vertragsbedingung zu machen. Bei Pachtverhältnissen hat der Gutsbesitzer seinem Pächter die Pflicht zur Lieferung der Milch in die Genossenschaftskäseerei zur Vertragsbedingung zu machen. Der Austritt kann erfolgen nach vorausgegangener 6monatlicher Kündigung, die beim Präsidenten schriftlich einzureichen ist. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus drei Mitgliedern, und die Rechnungskommission. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Im Bestande der Kommission ist keine Aenderung eingetreten.

Mercurie. — 21. Oktober. Die Firma **Frau A. Hosteneln-Eberle**, Mercuriegeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 338 vom 11. August 1906, pag. 1350), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

1914. 20 ottobre. Le titolari della ditta **Hotel Pension Weisses Kreuz** vormals **Schweizerheim L. & F. Kunz** in Muralto (F. u. s. d. c. del 21 luglio 1914, n° 172, pag. 1272), notificano d'aver adottato anche il nome di «Hotel Pension Sonne (Soleil)» per titolo della loro pensione.

##### Ufficio di Lugano

Mercurie. — 20 ottobre. La ditta **Laorca Ercole** in Lugano, mercurie (F. u. s. d. c. del 24 ottobre 1903, n° 401, pag. 1601), ha aggiunto al proprio genere di commercio la denominazione «All' eleganza».

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

Salon de coiffure. — 1914. 19 octobre. La société en nom collectif **Nagel, Fink & Hupka**, salon de coiffure, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 29 décembre 1913), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Anna, née Tschantre, femme de Nicolas Nagel, d'origine alsacienne, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **A. Nagel**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Nagel, Fink et Hupka», radiée. Exploitation d'un salon de coiffure, Rue Pichard 3.

19 octobre. **Société financière romande**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1911). Il résulte d'extraits des procès-verbaux de l'assemblée générale et de la séance du conseil d'administration du 8 octobre 1914, que le conseil d'administration est composé comme suit: Jean Gretener, à Bulle, président; Ferdinand Charrière, de Sévery, à Lausanne, vice-président; Alexandre Cailler, à Broc, secrétaire; Auguste Rappard, à Genève, et Sigismond de Blonay, à Lausanne, ces deux derniers membres. Le conseil a conféré la signature sociale à son président Jean Gretener, et la société sera en outre valablement engagée par la signature de deux de ses administrateurs. La signature conférée à l'ancien président Edmond Chavannes est radiée.

19 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 16 mai 1914, les actionnaires de la **Société d'Electro-Chimie d'Aarau (S. A.)**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1914), ont décidé le transfert du siège social à Aarau. Cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne.

**Banque, change, etc.** — 20 octobre. Mary de Trey, associée commanditaire dans la société en commandite **A. Regamey & Cie.**, banque, change et gérance de rentiers, à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 avril 1902 et 6 mars 1906), étant décédée, sa commandite de trente mille francs est ainsi éteinte et radiée.

**Pierres de taille.** — 21 octobre. La maison **Péju**, pierres de taille, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1914), confère procuration à Emile Lienhard, de Holziken (Argovie), agent d'affaires, domicilié à Lausanne.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Boudry*

1914. 16 octobre. Le chef de la maison **Henri Allisson, Fabrique de moteurs M.V. St. Aubin**, à St. Aubin, est Ami-Henri Allisson, de Provence (Vaud), domicilié à Chez-le-Bart. Fabrication et vente de moteurs industriels, de moteurs pour motocyclettes, pour side-cars, automobiles, canots et de motocyclettes, side-cars et voitures complètes, comme aussi fabrication et vente de toutes autres machines ou parties de machines, pièces détachées et toutes pièces mécaniques quelconques. Bureaux: En Bayard, à St-Aubin. Cette maison a été fondée le 1<sup>er</sup> août 1914 et a repris l'actif et le passif de la société anonyme «Fabrique de Moteurs et de Machines en liquidation», à St-Aubin.

*Bureau de Cernier*

**Charpente, menuiserie, etc.** — 19 octobre. La maison **J. Schneeberger**, à Cernier (F. o. s. du c. du 18 décembre 1891, n° 239, page 969), est radiée ensuite du décès de son chef.

Le chef de la maison **E. Schneeberger**, à Cernier, est Ernest Schneeberger, de Cernier, y domicilié. Charpente, menuiserie et scierie. Rue Neuve, à Cernier. Cette maison a été fondée le 1<sup>er</sup> novembre 1913.

**Genève — Genève — Ginevra**

1914. 20 octobre. La **Société coopérative suisse de consommation**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1913, page 2078), a, par votation en date du 18 mai 1914, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but l'amélioration de la situation économique et sociale de ses membres. A cet effet, elle fournit au comptant à ses membres, directement ou par l'intermédiaire d'autres fournisseurs, les denrées alimentaires et tous objets utiles dans un ménage, aux meilleures conditions de qualité et de prix. Toutefois, dans certains cas, pour des services spéciaux, elle peut adopter un autre mode de paiement, comme aussi vendre à des non-sociétaires. Elle peut entreprendre la fabrication de tous produits ou articles, s'intéresser financièrement ou autrement, à d'autres entreprises poursuivant un but analogue au sien, créer ou subventionner toute institution d'intérêt général (épargne,

éducation, assurance, etc.), et prendre toute mesure propre à développer le bien-être de ses membres. Le capital social est illimité. Il est constitué par des parts sociales, nominatives, de quinze francs chacune, illimitées quant au nombre. Aucun sociétaire ne peut posséder plus d'une part sociale. Peuvent être admis comme sociétaires toutes les personnes majeures; sociétés ou établissements ayant la personnalité juridique, susceptibles de consommer les produits fournis par la société. L'admission peut avoir lieu à toute époque; elle s'effectue par décision du conseil d'administration à la suite d'une demande écrite et après souscription d'une part sociale. Le candidat admis doit verser une finance d'entrée de cinq francs, qui est acquise au fonds de réserve. Dès le moment, où il a versé un à compte de deux francs, il acquiert tous les droits et assume toutes les obligations des sociétaires. Le solde devra être acquitté dans le délai d'une année. La qualité de membre est personnelle, cependant le conjoint d'un survivant sociétaire décédé a le droit de se faire transférer gratuitement la qualité de membre, à la condition de faire procéder au transfert dans un délai de six mois, dès le décès de son conjoint. La qualité de sociétaire se perd: Par démission, par radiation, par décès, par exclusion. La démission peut être donnée en tout temps par lettre signée du sociétaire et adressée au conseil d'administration. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tout droit aux biens de la société. Les sociétaires démissionnaires et les héritiers des sociétaires ont droit cependant au paiement du trop-perçu de l'exercice en cours et au remboursement de la part sociale. Le remboursement s'opère au plus tard à l'époque fixée pour le règlement du trop-perçu de l'exercice courant. La société est administrée par un conseil d'administration de 21 membres, nommés par votation générale. Il se renouvelle par tiers tous les deux ans; les membres sont indéfiniment rééligibles. Le conseil d'administration choisit dans son sein un comité de direction, composé de cinq membres, nommés pour un an. Il peut également désigner tous fondés de pouvoirs. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction, désignés par le conseil d'administration. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements sociaux. Ces engagements sont garantis uniquement par les biens de la société. Le conseil d'administration fait procéder à la fin de chaque semestre, à l'inventaire des marchandises en magasin. Les marchandises ne peuvent être évaluées au-dessus du prix de revient. Il sera tenu compte de la baisse des cours et de la déprédation, s'il y a lieu. Pour l'extinction des comptes du mobilier, de l'agencement des magasins et généralement de tous les frais de premier établissement, il est fait dans chaque bilan un amortissement, dont le chiffre est fixé par le conseil d'administration. L'excédent sur la vente des marchandises, déduction faite de tous les frais généraux, charges sociales, intérêts, allocations et amortissements, ainsi que des subventions décidées par l'assemblée générale, constituent le trop-perçu. Sur ce trop-perçu, il est fait à chaque répartition suivant décision de l'assemblée générale, un prélèvement de 3% au moins et de 10% au plus, en faveur du fonds de réserve. Quant au solde, il est réparti aux sociétaires au prorata des achats inscrits sur le carnet de chacun d'eux, durant l'exercice écoulé, sans tenir compte des fractions de franc de la somme totale des dits achats. Le conseil d'administration peut décider, lorsque les circonstances l'exigent, que la répartition aux sociétaires ne s'appliquera pas ou s'appliquera dans des proportions différentes pour certaines denrées. Le comité de direction est composé de John Renaud, à Genève; Henri Duaimé, à Genève; Alfred Rossier, à Plainpalais; Ernest Dufresne, à Genève, et Francis Roumieux, au Petit-Saconnex. Ensuite des nouvelles dispositions statutaires, les membres de l'ancien conseil d'administration sont radiés. Georges-François Déthiollaz est confirmé dans ses fonctions de gérant et engagera la société en signant par procuration. Siège social: 10, Rue de la Bourse.

**EQUITABLE, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten, Newyork**

**Vierundfünfzigster Rechnungs-Abschluss**

**Bilanz für das am 31. Dezember 1913 endigende Geschäftsjahr**

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
565,619,384	41	Hypothekarische Anlagen.	Fonds am 31. Dezember 1913 laut Gewinn- und Verlust-Rechnung:	
85,727,357	42	Grundeigentum.	Aktien-Kapital . . . . . Fr. 518,270. —	
1,529,436,948	33	Wertschriften, einschliesslich Kautionen.	Gesetzliche Reserve » 2,240,392,212. 68	
448,606,517	63	Darlehen auf Policen.	Gewinnreserven u. Ueberschuss » 44,164,078. 07	
40,654,453	56	Kassabestand und Depositen bei Banken gegen Zinsvergütung.	Ansprüche auf Policen . . . . . 16,915,662 26	
15,110,984	34	Saldi in Händen von Agenten, fällige und ausstehende Prämien.	Fällige aber unerhobene Dividenden . . . . . 5,414,065 58	
28,229,693	42	Stückzinsen und Mieten.	Dividenden-Depositen mit Zinsen . . . . . 3,458,282 72	
12,023,972	47	Gestundete Prämien. (B. 88)	Vorausbezahlte Prämien . . . . . 1,938,448 48	
3,109,620	—	Darlehen gesichert durch Wertschriften.	Vorausbezahlte Zinsen und Mieten . . . . . 9,312,894 33	
96,001	74	Guthaben bei andern Gesellschaften für übernommene Policen.	Nichtbezahlte Beträge für diverse Ausgaben . . . . . 6,138,099 08	
2,728,614,933	32		Ausstehende Rückkaufswerte . . . . . 388,263 58	
			Einlagen auf Versicherungen . . . . . 730,881 20	
			Feuerversicherungs-Fonds . . . . . 43,493 06	
			Feuerversicherungs-Entschädigungs-Fonds . . . . . 198,617 23	
			Erhobene Einkommen-Steuer in den Vereinigten Staaten . . . . . 1,665 05	
			2,728,614,933 32	

**Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein**

**Bilanz per 31. Dezember 1913**

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,403,970	—	1. Werttitel-Bestand.	1. Deckungskapital . . . . . 9,540,606 33	
2,607,793	—	2. Hypothekar-Anlagen.	2. Bundessubventionsfonds . . . . . 56,637 73	
588,701	25	3. Vorschüsse auf Vereinspolicen.	3. Sparkassaguthaben . . . . . 5,129 55	
900	—	4. Zinsfreie Vorschüsse.	4. Spezialreserve . . . . . 94,646 61	
156,175	70	5. Marchzinsen auf 31. Dezember 1913.	5. Gewinnfonds der Versicherten 1910/1912 . . . . . 32,740 92	
2,046	15	6. Zinsausstände auf Vorschüssen 1913.	6. Reservefonds . . . . . 1,069,911 59	
1,200	—	7. Stammeinlagen auf Postscheckrechnungen.		
38,886	63	8. Kassa-Saldo. (B. 89)		
10,799,672	73		10,799,672 73	

**Namens des Zentral-Komitees,**

Der Präsident: **A. Gürtler.** Der Kassier: **Lichtensteiger.** Der Aktuar: **Stamm.**

## Verkehr nach England

Laut Verfügung der deutschen Behörde ist jede Durchfuhr durch Deutschland nach Rotterdam für englische Bestimmung von heute ab verboten. (2540.)

In Voraussicht dieser Schwierigkeiten haben wir einen

### Beschleunigten Dienst via Bordeaux mit wöchentlicher Verschiffungsgelegenheit

organisiert.  
Reisedauer Basel-London ca. 10/12 Tage  
Sämtliche Güter sind nach Basel S. B. B. abzurichten

## Verkehr nach Nordamerika

Wir übernehmen fortwährend Güter nach Nordamerika mit Verschiffung mit den Postdampfern der Holland-Amerika-Linie.

Durchfrachten und Konnossemente werden von uns sofort zur Verfügung gestellt.

A. Natural Le Coultre & Cie. A.-G.,  
Basel.

## Brienz-Rothorn-Unternehmung

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. November 1914, nachmittags 4 Uhr  
in Interlaken, Hotel Oberland

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1913.
2. Neuwahl der Kontrollstelle pro 1914.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Uebertragung des Betriebsvertrages auf die B. L. S.
5. Bericht über die Finanzlage der Gesellschaft.

Die Stimmkarten, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können vom 26. Oktober an gegen Angabe der Aktiennummern beim Betriebs-Chef in Brienz bezogen werden. Dasselbst ist auch der gedruckte Geschäftsbericht mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht erhältlich. 2549

Brienz, den 22. Oktober 1914.

Der Verwaltungsrat.

## Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der statuten-gemässen

### ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. Oktober 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr  
in den Saal des Wohlfahrts Hauses des Etablissements  
eingeladen.

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1913/14.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1914/15 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 22. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 22. bis 30. Oktober 1914 bezogen werden:

In Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse.

In Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

In Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.  
Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen. (2488 I)

Winterthur, den 12. Oktober 1914.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
H. Kuffli-Simond.

## SOMMATION

publique à la suite d'une demande de liquidation officielle de succession

### Grefte de Paix de La Chaux-de-Fonds

La liquidation officielle (art. 593 et suivants du Code civil suisse) de la succession de Grosjean, Louis-Ferdinand, fils de Louis-Arnold, négociant en horlogerie, né le 25 novembre 1864, l'un des chefs de la maison Grosjean & Co., décédé à La Chaux-de-Fonds le 8 juillet 1914, ayant été demandée à la date du 26 septembre 1914, le Juge de Paix du district de La Chaux-de-Fonds comme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au Grefte de cette Justice de Paix, jusqu'au 7 novembre 1914 inclusivement.

La Chaux-de-Fonds, le 22 octobre 1914.

Le Greffier de Paix:

(2550 I).

G. HENRIOUD.

## Société Anonyme N

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale

pour le **vendredi, 20 novembre 1914**, à 11 heures du matin, dans les bureaux de MM. **Herren & Guerchet**, 10, Rue Petiot, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination éventuelle d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, seront à la disposition de MM. les actionnaires **dès le 10 novembre 1914**, au siège social et chez MM. **Herren & Guerchet**.

MM. les actionnaires devront, à l'ouverture de l'assemblée et pour y prendre part, justifier de leur droit par la production de leurs titres ou d'un certificat de dépôt en tenant lieu.

22273 X (2547 I)

Le conseil d'administration.

## Davos - Platz - Schatzalpbahn

4 1/4 % Hypothekendarlehen von Fr. 250,000  
vom 26. September 1899

Bei der heute vorgenommenen 11. Auslosung von 10 Obligationen des obigen Anleihe sind folgende Titel von je Fr. 1000, rückzahlbar per 31. Januar 1915, gezogen worden:

Nr. 29, 59, 72, 114, 128, 133, 171, 180, 193, 202.

Mit dem 31. Januar 1915 hört die Verzinsung dieser Titel auf. 6748 Q (2548 I)

Basel, den 21. Oktober 1914.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Dr. Ed. Kern.**

## Thurgauische Kantonbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach  
Agentur in Steckhorn

### Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen  
unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Bern: HH. von Ernst & Cie.  
in Glarus: Glarner Kantonbank. „ Neuenburg: HH. Pury & Cie.  
in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. „ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündigten Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die sofortige Anstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 3—5 Jahre gegenseitig fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

F 4699 Z (2275 I)

Die Direktion.

## Engros-Verkauf

von **Baumwoll-Litzen-Bänder, Schuh- u. Corset-Riemen.** 6620 Q 2496 I

Fritz Branner, Fabrikant,  
Rheinfelden.

## Kaufmann

seit zwanzig Jahren in Paris erster Privatbank, seit sieben Jahren in leitender Stellung tätig, sucht entsprechende Verwendung in Bank oder Industrie. 2546

Offerten unter N 4689 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne.

## Handels-Auskünfte

### Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co. Assinfa, Ink. — G. Bärliwyl, Ink. u. Auskünfte.  
Biel: Fehlimann, Notariat, Inkasso. — O. Doehli, Notariat, Inkasso.  
Brig (Wallis): Jos. v. Stookalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.  
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag. de droit, recris, entent, renseignements, success. — Ch. E. Galland, notaire. Renseignements, recouvrement, gér., etc.  
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Speshia.  
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.  
Fribourg: Dr. E. Broye, avocat.  
Genève: Ch. D. Cosandier, huisier, rue Commerce 7, Recouvrement, success. — Jura bernois: E. Gobat, av. Meutier. Pours., aff., civ., pén. adm.  
Locarno: Dr. S. Mori, Advok. Ink.  
Luzern: J. Woehler-Grüter, Inkasso.  
Muri: Dr. Fiolet, Adv. u. Notar.  
Nenchtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec. — Jean Roulet, avoc., Place Parry 5.  
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Recht.  
Solothurn: A. Bressi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Les

## Insertions

pour les

financiers  
commerçants  
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

## Junger Mann

30er, ser., gut, englische und franz. Vorkenntnisse, ital. Korrespondenz, langjähr. Erfahrung im Speditionsgeschäft, mit kaufm. Bildung, eignet sich auch für Reise, sucht Engagement in Fabrikal-Geschäfte der Schweiz oder Ausland.

Offerten unter H. A. Be. 2545 an Haasenstein & Vogler, Bern.

## Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

## Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler